



Regionaljournal Steiermark



Schwerer LKW – Unfall bei Neumarkt

Ein vollbeladener Sattelzug kam ins Schleudern und touchierte einen entgegenkommenden LKW – Zug.

In der sogen. „Schweiz Klamm“ kam der Berufskraftfahrer ins Schleudern, rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen den dortigen Felsen. Anschließend wurde das Sattelkraftfahrzeug wieder auf die Fahrbahn zurückgeschleudert und geriet auf die linke Fahrbahnseite, wo das Sattelkraftfahrzeug den Anhänger eines entgegen kommenden LKW Zuges streifte. Der LKW-Lenker wurde leicht verletzt und im Krankenhaus Friesach ambulant behandelt. Der Lenker des LKW-Zuges wurde nicht verletzt.

Durch die Kollision brach der Tank beim Sattelzugfahrzeug, wodurch ca 350 Liter Dieseltreibstoff ausflossen. Die ausgeflossene Flüssigkeit wurde teilweise mittels Ölbindemittel und Sperren gebunden.

Die Bezirkshauptmannschaft Murau und Beamte der Steiermärkischen Landesregierung (Chemiealarmdienst) wurden verständigt und waren vor Ort. Nach der Bergung der Fahrzeuge wurde das kontaminierte Erdreich abgetragen und die Fahrbahn vom Ölbindemittel gereinigt.

Die Bundesstraße war von 09.00 bis 16.05 Uhr bis auf kurze Unterbrechungen total gesperrt. Die FF Neumarkt war mit 4 Kraftfahrzeugen und 15 Mann im Einsatz. Ab 09.45 Uhr wurde mit Unterstützung der PI Friesach, Althofen, Brückl und Scheifling eine großräumige Umleitung eingerichtet.

